

Meine verehrten Damen und Herren,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir alle haben heute eine - in der Verbandsgemeinde Asbach einmalige - Wahlversammlung demokratischer, freiheitlicher, selbständig denkender und handelnder Kräfte erlebt. Wir haben damit die Käseglocke über der Verbandsgemeinde gelüftet, unter der ein Muff aus Jahrzehnten schlummert.

Wir haben öffentlich demonstriert, welche Ziele wir mit der Unterstützung des unabhängigen Bürgermeisterkandidaten – Herrn Röser verfolgen.

Ich will die wesentlichen Punkte noch einmal kurz zusammenfassen:

1. Offene und freiheitliche Demokratie - keine Politik für Interessensgruppen und Einzelinteressen
2. Orientierung der Politik am nachhaltigen Wohl der Bürgerinnen und Bürger
3. Beteiligung aller Bürgerinnen und Bürger an der Gestaltung und an den Entscheidungen für die zukünftige Entwicklung der Verbandsgemeinde
4. Transparente Arbeit und Entscheidungen in den Ausschüssen und Räten der Verbandsgemeinde
5. Aktive, offene und zeitnahe Information der Bürgerinnen und Bürger
6. Kompetenz und Unabhängigkeit als erstes Kriterium in Personalfragen und nicht Bevorzugung einer Klientel

Mit dieser Entscheidung für den Bürgermeisterkandidaten Lothar Röser sind wir alle Zeugen eines historischen Augenblicks in der Verbandsgemeinde geworden.

Der Zeitpunkt ist gekommen, sich von den vorherrschenden politischen Zuständen in der Verbandsgemeinde zu trennen. Wir alle sind uns einig darüber: Es ist genug. Der Wechsel ist überfällig. Lothar Röser ist für diesen Wechsel angetreten. Er wird der Manager des Wechsels sein. Wir alle sind der Wechsel.

Jeder Einzelne trägt mit seiner Botschaft dazu bei, dass dieser Wechsel erfolgreich ist. Tragen Sie diese Gewissheit hinaus in die Verbandsgemeinde und verbreiten sie die Kunde von der Befreiungsaktion - nichts anderes wird die Kampagne mit und für den Bürgermeisterkandidaten Lothar Röser sein.

Gehen Sie mit uns für eine offene Zukunft, für eine lebens- und liebenswerte Verbandsgemeinde Asbach!

Wir haben die Fenster weit aufgestoßen, um frische Luft in die Verbandsgemeinde zu lassen. Wenn sie bald in die Winternacht hinaustreten, werden sie diese frische Luft schnuppern. Sie werden frei durchatmen und Sie dürfen dann mutig, frohgemut – und wenn Sie wollen auch übermütig - durch die Verbandsgemeinde gehen.

Bevor wir nun die Versammlung endgültig schließen, bitte ich Sie um Ihren ersten Beitrag auf dem Weg zum Erfolg. Schreiben sie sich gleich im Anschluss in die Liste als Unterstützerin, als Unterstützer für Lothar Röser ein. Die Listen liegen an den Tischen am Ausgang aus.

Ich danke Ihnen. Auf Wiedersehen und guten Heimweg.